



Pressemitteilung

10.11.2020

Generalsanierung Hochbehälter Waldenburg

Der Zweckverband Wasserversorgung Nordostwürttemberg (NOW) mit Sitz in Crailsheim ist der drittgrößte Fernwasserversorger in Baden-Württemberg. Über ein 830 km langes Leitungsnetz verteilt die NOW pro Jahr rund 29 Mio. Kubikmeter Trinkwasser an ihre Mitglieder. Das Versorgungsgebiet umfasst die Landkreise Schwäbisch Hall und Hohenlohekreis sowie Teile des Main-Tauber-Kreises, des Rems-Murr-Kreises, des Ostalbkreises und des Landkreises Heilbronn. Insgesamt werden ca. 600.000 Einwohner in rund 100 Städten und Gemeinden von der NOW mit Trinkwasser versorgt.

Hochbehälter dienen der Wasserverteilung und im begrenzten Umfang auch der Wasserspeicherung. Ihren Namen verdanken sie ihrem Standort, da sie üblicherweise an hochgelegenen Positionen in der Nähe des Versorgungsgebiets errichtet werden. Die Schwerkraft sorgt dafür, dass das Wasser mit ausreichendem Wasserdruck ins Wasserversorgungssystem eingespeist wird. Bedingt durch die begrenzte Größe ihrer Wasserkammern sind Hochbehälter nicht als dauerhafte Wasserspeicher vorgesehen sondern dienen dazu, Schwankungen im Tagesverbrauch auszugleichen.

Der Hochbehälter Waldenburg ist ein wichtiger Verteilknotenpunkt im Versorgungsnetz der NOW. Zudem dient er als Wasserübergabestelle an die Stadt Waldenburg. Der Hochbehälter Waldenburg wurde 1963 erbaut und 1975 um eine weitere Wasserkammer erweitert. Insgesamt fassen die beiden Wasserkammern 6.000 Kubikmeter Trinkwasser (= sechs Millionen Liter Trinkwasser).

Die Generalsanierung des Hochbehälters Waldenburg ist Bestandteil des neuen, langfristig ausgelegten Erneuerungsprogramms der NOW. Im Oktober 2020

wurde mit den Sanierungsarbeiten begonnen. Dabei werden die Behälterkammern zunächst von außen neu abgedichtet. Hierfür wird derzeit die vorhandene Erdaufschüttung entfernt. Anschließend folgt die Sanierung im Inneren des Hochbehälters. Die Wasserkammern werden mit Edelstahl ausgekleidet sowie die hydraulische Ausrüstung erneuert. Abschließend folgt die Instandsetzung der Außenfassade und der Zufahrt. Die Kosten für die Sanierung liegen bei 2,25 Millionen Euro (netto). Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende 2022 fertiggestellt.

Die Sanierungsmaßnahme hat keine Auswirkungen auf die Wasserversorgung in Waldenburg, da während der Sanierung eine der beiden Wasserkammern immer in Betrieb bleibt.

###

Weitere Auskünfte erteilt:

Patrick Helber, Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 07951/481-708, E-Mail: p.helber@now-wasser.de
